



Jahresabschluss 31.03.2025

FN 066759a

FIRMA

SCHÜLLER BAU GMBH

Für die Zuordnung im Firmenbuch ist nicht der Firmenwortlaut, sondern ausschließlich die übermittelte Firmenbuchnummer maßgeblich.

GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2024 bis 31.03.2025

aufgestellt am 16.12.2025

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

Einordnung: mittel

VORANGEGANGENES GESCHÄFTSJAHR

vom 01.04.2023 bis 31.03.2024

Gesellschaft mit beschränkter Haftung

PDF GENERIERT AM

16.12.2025

AUFGESTELLT VON

PRÜFWERT:

2D4115B3B2E639AEEAF8C63F57CE1CA1BBE820
4A78DD482356EF5C268034EEE5

Ing. Johannes Schüller , geb. 30.01.1962

Mag.iur Jacqueline Schüller , geb. 18.02.1995

Bestätigung der einreichenden Person

Die einreichende Person bestätigt, dass die elektronisch übermittelte Unterlage der aufgestellten Unterlage entspricht.

Hinweis zum Bestätigungsvermerk

Ein allfällig miteingereichter Bestätigungsvermerk würde sich ausschließlich auf den vom Abschlussprüfer oder Revisionsverband geprüften Jahresabschluss beziehen.

Bilanz	in EUR	Vorjahr in EUR
AKTIVA	10.161.912,40	11.553.126,73
Anlagevermögen	1.773.618,24	1.919.958,24
Immaterielle Vermögensgegenstände	24.863,56	33.187,56
Sachanlagen	1.748.738,68	1.886.754,68
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.363.856,83	1.383.313,83
davon Grundwert	1.027.000,06	1.027.000,06
Maschinen	51.141,69	71.513,69
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	333.740,16	431.927,16
Finanzanlagen	16,00	16,00
Umlaufvermögen	8.309.085,52	9.561.873,16
Vorräte	4.111.464,72	3.481.430,30
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.338.870,54	2.415.085,61
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	273.118,38	125.000,00
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	3.065.752,16	2.290.085,61
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	858.750,26	3.665.357,25
Rechnungsabgrenzungsposten	79.208,64	71.295,33
PASSIVA	10.161.912,40	11.553.126,73
Eigenkapital	3.042.422,29	2.500.238,41
eingefordertes Stammkapital	18.831,79	18.831,79
Stammkapital	37.000,00	37.000,00
sonstige nicht eingeforderte ausstehende Einlagen	-18.168,21	-18.168,21
einbezahltes Stammkapital	18.831,79	18.831,79
Kapitalrücklagen	740.204,82	740.204,82
Gewinnrücklagen	35.905,29	35.905,29
Bilanzgewinn	2.247.480,39	1.705.296,51
davon Gewinnvortrag	1.705.296,51	1.556.905,64
Investitionszuschüsse	4.764,00	6.670,00
Rückstellungen	2.697.277,43	2.567.531,25
Rückstellungen für Abfertigungen	536.115,00	490.162,42
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	2.161.162,43	2.077.368,83
Verbindlichkeiten	4.383.036,33	6.460.012,40
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	74.319,08	99.401,76
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	99.319,08	124.401,76
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	74.319,08	99.401,76
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	205.451,35	164.981,23
laut UGB nicht ausweispflichtiger Rest	4.078.265,90	6.170.629,41
Rechnungsabgrenzungsposten	34.412,35	18.674,67

Gewinn- und Verlustrechnung

in EUR Vorjahr in EUR

nach dem Gesamtkostenverfahren

Rohergebnis	8.579.453,35	7.868.495,32
sonstige betriebliche Erträge	626.504,07	41.267,21
Erträge aus dem Abgang vom Anlagevermögen mit Ausnahme der Finanzanlagen	5.500,00	1.082,70
übrige	621.004,07	40.184,51
Personalaufwand	-5.794.173,03	-5.937.091,79
Löhne	-2.130.808,89	-2.306.770,07
Gehälter	-2.504.140,09	-2.367.091,36
soziale Aufwendungen	-1.159.224,05	-1.263.230,36
davon Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen	-74.011,05	-113.659,42
davon Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge	-1.047.238,12	-1.086.078,01
Abschreibungen	-223.945,10	-270.594,28
auf immaterielle Gegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-223.945,10	-270.594,28
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.474.446,03	-1.566.841,85
davon Steuern, soweit sie nicht unter "Steuern vom Einkommen und vom Ertrag" fallen	-121.800,34	-118.257,27
Zwischensumme - Betriebserfolg	713.393,26	135.234,61
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	13.427,97	12.876,69
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-6.500,52	-10.466,57
Zwischensumme - Finanzerfolg	6.927,45	2.410,12
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-178.136,83	10.746,14
davon latente Steuern	4.856,19	7.672,25
Ergebnis vor Steuern	720.320,71	137.644,73
Ergebnis nach Steuern	542.183,88	148.390,87
Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	1.705.296,51	1.556.905,64
Jahresüberschuss	542.183,88	148.390,87
BILANZGEWINN	2.247.480,39	1.705.296,51

Anlagenpiegel

Teil 1

Anschaffungs- und Herstellungskosten

in EUR

	Stand 1.4.24	Zugänge	davon aktivierte Zinsen für		Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Stand 31.3.25
			Fremdkapital	Umbuchungen			
Anlagevermögen	6.851.764,55	77.605,10	0,00	0,00	81.533,68	0,00	6.847.835,97
Immaterielle Vermögensgegenstände	175.346,22	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	175.346,22
Sachanlagen	6.676.402,33	77.605,10	0,00	0,00	81.533,68	0,00	6.672.473,75
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	2.111.309,57	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.111.309,57
davon Grundwert	1.027.000,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.027.000,06
Maschinen	943.818,76	7.644,36	0,00	0,00	4.815,00	0,00	946.648,12
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.621.274,00	69.960,74	0,00	0,00	76.718,68	0,00	3.614.516,06
Finanzanlagen	16,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	16,00

Anlagenspiegel

Teil 2

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Kumulierte Wertberichtigungen 1.4.24	laufende Abschreibungen	laufende Zuschreibungen	Wertberichtigungen auf Zugänge
Anlagevermögen	4.931.806,31	223.945,10	0,00	0,00
Immaterielle Vermögensgegenstände	142.158,66	8.324,00	0,00	0,00
Sachanlagen	4.789.647,65	215.621,10	0,00	0,00
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	727.995,74	19.457,00	0,00	0,00
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	872.305,07	28.016,36	0,00	0,00
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.189.346,84	168.147,74	0,00	0,00
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 3

Kumulierte Wertberichtigungen (Abschreibungen)

in EUR

	Wertberichtigungen auf Umbuchungen	Wertberichtigungen auf Abgänge	Zugänge/Abgänge durch Umgründung	Kumulierte Wertberichtigungen 31.3.25
Anlagevermögen	0,00	81.533,68	0,00	5.074.217,73
Immaterielle Vermögensgegenstände	0,00	0,00	0,00	150.482,66
Sachanlagen	0,00	81.533,68	0,00	4.923.735,07
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	0,00	0,00	0,00	747.452,74
davon Grundwert	0,00	0,00	0,00	0,00
Maschinen	0,00	4.815,00	0,00	895.506,43
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	76.718,68	0,00	3.280.775,90
Finanzanlagen	0,00	0,00	0,00	0,00

Anlagenpiegel

Teil 4

Nettobuchwerte

in EUR

	Buchwert 1.4.24	Buchwert 31.3.25
Anlagevermögen	1.919.958,24	1.773.618,24
Immaterielle Vermögensgegenstände	33.187,56	24.863,56
Sachanlagen	1.886.754,68	1.748.738,68
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten, einschließlich der Bauten auf fremdem Grund	1.383.313,83	1.363.856,83
davon Grundwert	1.027.000,06	1.027.000,06
Maschinen	71.513,69	51.141,69
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	431.927,16	333.740,16
Finanzanlagen	16,00	16,00

Anhang der Schüller Bau GmbH zum 31.03.2025

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Allgemeine Grundsätze

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften der §§ 189 ff des Unternehmensgesetzbuchs (UGB) unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung, sowie unter Beachtung der Generalnorm, ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens zu vermitteln, aufgestellt.

Bei der Erstellung des Jahresabschlusses wurde der Grundsatz der Vollständigkeit entsprechend der gesetzlichen Regelungen eingehalten.

Bei der Bewertung der einzelnen Vermögensgegenstände und Schulden wurde der Grundsatz der Einzelbewertung beachtet und eine Fortführung des Unternehmens unterstellt.

Dem Vorsichtsprinzip wurde dadurch Rechnung getragen, dass nur die am Abschlussstichtag verwirklichten Gewinne ausgewiesen wurden. Alle erkennbaren Risiken und drohenden Verluste wurden - soweit gesetzlich geboten - berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist ein **Tochterunternehmen** der Schüller Immobilien GmbH in 2153 Stronsdorf. Die Verpflichtung zur Erstellung eines Konzernabschlusses entfällt gemäß § 246 Abs. 1 Z 1 UGB.

Anlagevermögen

Sachanlagen

In der Position "Grundstücke" ist ein Grundwert in Höhe von TEUR 1.027,00 (VJ: TEUR 1.027,00) enthalten.

Das abnutzbare Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten bewertet, die um die planmäßigen Abschreibungen vermindert werden. Die geringwertigen Vermögensgegenstände bis zu einem Wert von EUR 1.000,00 wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden linear der voraussichtlichen Nutzungsdauer entsprechend vorgenommen.

Folgende Nutzungsdauern wurden den planmäßigen Abschreibungen zugrunde gelegt:

Sachanlagen	Nutzungsdauer in Jahren
Software	3 bis 5 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen	4 bis 5 Jahre
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3 bis 10 Jahre

Festwerte gemäß § 209 Abs.1 werden nicht verwendet.

Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden nicht einbezogen.

Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten bzw. niedrigeren Börsenkursen zum Bilanzstichtag bewertet.

Zuschreibungen

Im Geschäftsjahr wurden keine Zuschreibungen durchgeführt.

Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe

Die Bewertung der Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe erfolgte zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips.

Festwerte gemäß § 209 Abs.1 UGB werden nicht verwendet.

Noch nicht abrechenbare Leistungen

Die Bewertung der noch nicht abrechenbaren Leistungen erfolgte zu Anschaffungs- und Herstellungskosten. Ist der Tageswert niedriger, erfolgte die Bewertung zu diesem. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden auch angemessene Teile der fixen und variablen Gemeinkosten erfasst.

Bei der Ermittlung der Herstellungskosten wurden die sozialen Aufwendungen nicht einbezogen. Direkt zurechenbare Fremdkapitalzinsen wurden in die Herstellungskosten nicht einbezogen.

Bei Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten wurden insoweit berichtigt, als dies für eine verlustfreie Bewertung notwendig ist. Für Verluste aus schwebenden Geschäften wurde durch Rückstellungen vorgesorgt.

Geleistete Anzahlungen

Unter dem Posten werden Anzahlungen auf noch nicht erhaltenen Subleistungen ausgewiesen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Fremdwährungsforderungen wurden mit ihrem Entstehungskurs oder mit dem niedrigeren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle erkennbarer Einzelrisiken wurde der niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Pauschale Wertberichtigungen wurden nicht gebildet.

Rückstellungen

Rückstellungen für Anwartschaften auf Abfertigungen und ähnliche Verpflichtungen

Die Rückstellung für Abfertigungen wurde nach anerkannten finanzmathematischen Grundsätzen auf Basis eines Rechnungszinssatzes von 1,95 % (10-Jahres-Durchschnittszinssatz mit einer Laufzeit von 15 Jahren) (VJ: 1,83 %), einer durchschnittlichen Bezugserhöhung von 4,02 % (VJ: 3,85 %) und des gesetzlichen Pensionsantrittsalters ermittelt. Ein Fluktuationsabschlag in Höhe von 0,00 % (VJ: 0,00 %) wurde berücksichtigt.

Sonstige Rückstellungen

In den sonstigen Rückstellungen wurden unter Beachtung des Vorsichtsprinzips alle im Zeitpunkt der Bilanzerstellung erkennbaren Risiken und der Höhe oder dem Grunde nach ungewissen Verbindlichkeiten mit den Beträgen berücksichtigt, die nach bestmöglicher Schätzung zur Erfüllung der Verpflichtung aufgewendet werden müssen. Die sonstigen Rückstellungen beinhalten im Wesentlichen Rückstellungen für konkrete Gewährleistungen iHv TEUR 452 (VJ: TEUR 41), Urlaube iHv TEUR 181 (VJ: TEUR 146), Sonderzahlungen TEUR 102 (VJ: TEUR 94) sowie Rückstellungen für ausstehende Lieferantenrechnungen iZm Bauprojekten iHv TEUR 905 (VJ: TEUR 1.438). Sämtliche Rückstellungen haben eine Laufzeit von weniger als einem Jahr. Im vorigen Wirtschaftsjahr wurde mit der Bildung einer pauschalen Rückstellung für Gewährleistungen begonnen. Die Zuweisung erfolgt auf drei Jahre verteilt aufbauend, die auf das aktuelle Jahr entfallende Dotierung beträgt TEUR 168.

Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten wurden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Die Haftungsverhältnisse gehen nicht über den üblichen Rahmen des Baugewerbes hinaus. Dingliche Besicherungen für Kredite bestehen nicht. Es bestehen Eventualverbindlichkeiten in Höhe von TEUR 2.223,60 (VJ: TEUR 2.915,96) (Bankhaftung).

Währungsumrechnung

Fremdwährungsforderungen wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem niedrigeren Devisengeldkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Fremdwährungsverbindlichkeiten wurden mit dem Anschaffungskurs oder dem höheren Devisenbriefkurs zum Bilanzstichtag bewertet.

Im Falle der Deckung durch Termingeschäfte wurde die Bewertung unter Berücksichtigung des Terminkurses durchgeführt.

Änderungen von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden auch bei der Erstellung des vorliegenden Jahresabschlusses beibehalten.

2. Erläuterungen der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung

Allgemeine Angaben

Gliederungsvorschriften des Jahresabschlusses

Es wurde das übliche, dem Rechnungslegungsgesetz entsprechende, Gliederungsschema verwendet.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung der einzelnen Posten des Anlagevermögens und die Aufgliederung der Jahresabschreibung nach einzelnen Posten sind dem (folgenden) Anlagenspiegel (Beilage IV) zu entnehmen.

Vorräte

In Aufträgen, deren Ausführung sich über mehr als zwölf Monate erstreckt, wurden angemessene Teile der Verwaltungs- und Vertriebskosten nicht angesetzt.

Forderungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen wurden iHv TEUR 678,40 (VJ: TEUR 434,80) einzelwertberichtigt. Es wurden keine Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

Passive latente Steuern

Latente Steuerschulden und Steueransprüche werden auf Basis der erwarteten Steuersätze ermittelt, die im Zeitpunkt der Erfüllung der Steuerbelastung oder -entlastung voraussichtlich Geltung haben werden.

Die latenten Steuern beruhen auf folgenden Differenzen bzw. steuerlichen Verlustvorträgen (inkl. VJ-Werte):

	2024/25 EUR	2023/24 EUR
Umgründungsausgleichsposten	0,00	0,00
HR Aufwertung Grundstück Inventar Nr. 220001	-1.027.000,06	-1.027.000,06
Personalarückstellung	220.401,05	199.287,17
SUMME	-806.599,01	-827.712,89

Zur Ermittlung der Steuerlatenz wurde ein Steuersatz von 23% (VJ: 23%) herangezogen.

Daraus ergibt sich eine **passive latente Steuerabgrenzung** iHv EUR 185.517,77 (VJ: EUR 190.373,96)
Im laufenden Jahr ergab sich eine Auflösung von EUR 4.856,19.

Unsicherheiten aus der Betriebsprüfung - Beschwerdeverfahren

Aufgrund einer Betriebsprüfung der Finanzbehörde für Jahre 2010 - 2019 wurde eine Nachzahlung von Steuern in Höhe von TEUR 1.542 festgesetzt. Dagegen wurde Beschwerde eingelegt und seitens der Behörde die Einhebung ausgesetzt. Aufgrund eines von der Wirtschaftstreuhandkanzlei Leitner & Leitner angefertigten Gutachtens wurde im Jahresabschluss per 31.03.2022 nur der endgültig zu erwartende Nachzahlungsbetrag in Höhe von TEUR 153 buchmäßig erfasst. Im Jahresabschluss per 31.03.2023 wurden zusätzlich 171 TEUR aufwandswirksam erfasst.

Verbindlichkeiten

Die Summe der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren beträgt EUR 0,00 (VJ: EUR 0,00).

Verbindlichkeiten gegenüber Verbundenen Unternehmen betreffen Liefer- und Leistungsbeziehungen mit der Ing. J. Schüller GmbH.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Aufwendungen iHv. EUR 377.265,34 (VJ: EUR 579.569,40) enthalten, die erst nach dem Abschlussstichtag zahlungswirksam werden.

Verpflichtungen aus der Nutzung von in der Bilanz nicht ausgewiesenen Sachanlagen

Zusammensetzung:

	des folgenden Geschäftsjahres EUR	der folgenden fünf Geschäftsjahre EUR
Verpflichtungen aus Mietverträgen	95.911,60	479.558,00
<i>Vorjahr</i>	<i>76.038,77</i>	<i>380.193,85</i>

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Die Umsatzerlöse setzen sich wie folgt zusammen bzw. haben sich wie folgt entwickelt (Angaben in TEUR):

	2024/25 TEUR	2023/24 TEUR	Veränderung TEUR
Umsatzerlöse	<u>32.816</u>	<u>27.347</u>	<u>+5.469</u>

Zusammensetzung der Aufwendungen für Abfertigungen und Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen :

	31.03.2025 TEUR	31.03.2024 TEUR
Aufwand MVK	28,1	27,2
Abfertigungszahlungen	0,0	22,3
Veränderung Abfertigungsrückstellung	<u>46,0</u>	<u>64,1</u>
SUMME:	74,1	113,7

Im Posten Steuern vom Einkommen sind Aufwendungen iHv TEUR 0,0 enthalten (VJ: TEUR -83,6), welche Vorperioden betreffen.

3. Sonstige Angaben

Organe und Arbeitnehmer der Gesellschaft

Zusammensetzung der Geschäftsführung:

Im Geschäftsjahr waren folgende Personen als Geschäftsführer tätig:

Ing. Johannes Schüller und Mag. iur. Jacqueline Schüller

Da die **Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen** für aktive und ehemalige Geschäftsführer weniger als 3 Personen betreffen, wurde von der Schutzklausel gemäß § 242 Abs. 4 UGB Gebrauch gemacht.

Durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer:

Die durchschnittliche Zahl der Arbeitnehmer, gegliedert nach Arbeitern und Angestellten, betrug:

	2024/25	2023/24
Arbeiter	42	48
Angestellte	27	28
	<u>69</u>	<u>76</u>

Die Aufwendungen für Abfertigungen und Pensionen setzen sich wie folgt zusammen:

	2024/25 EUR	2023/24 EUR
Vorstandsmitglieder und leitende Angestellte	0,00	0,00
Andere Arbeitnehmer	45.952,58	86.454,25
	<u>45.952,58</u>	<u>86.454,25</u>

Gewinnverwendungsvorschlag

Der Bilanzgewinn ist mit EUR 2.247.480,39 (VJ EUR 1.705.296,51) ausgewiesen. Die Vertreter der Schüller Bau GmbH schlagen vor, den ausgewiesenen Bilanzgewinn auf neue Rechnung vorzutragen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

Die auf das Geschäftsjahr entfallenden Aufwendungen für den Abschlussprüfer betragen EUR 8.600,00 (Vorjahr: EUR 8.000,00) und betreffen ausschließlich Prüfungsleistungen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es gab keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche die Vermögens- Finanz- und Ertragslage beeinflussen.

Stronsdorf, am 15. Dezember 2025

Ing. Johannes Schüller
(Geschäftsführer)

SCHÜLLER BAU

SCHÜLLER BAU GMBH
2153 Stronsdorf 88
Telefon: (02526) 721 30
office@schuellerbau.at

Mag. iur. Jacqueline Schüller
(Geschäftsführer)

SCHÜLLER BAU

SCHÜLLER BAU GMBH
2153 Stronsdorf 88
Telefon: (02526) 721 30
office@schuellerbau.at